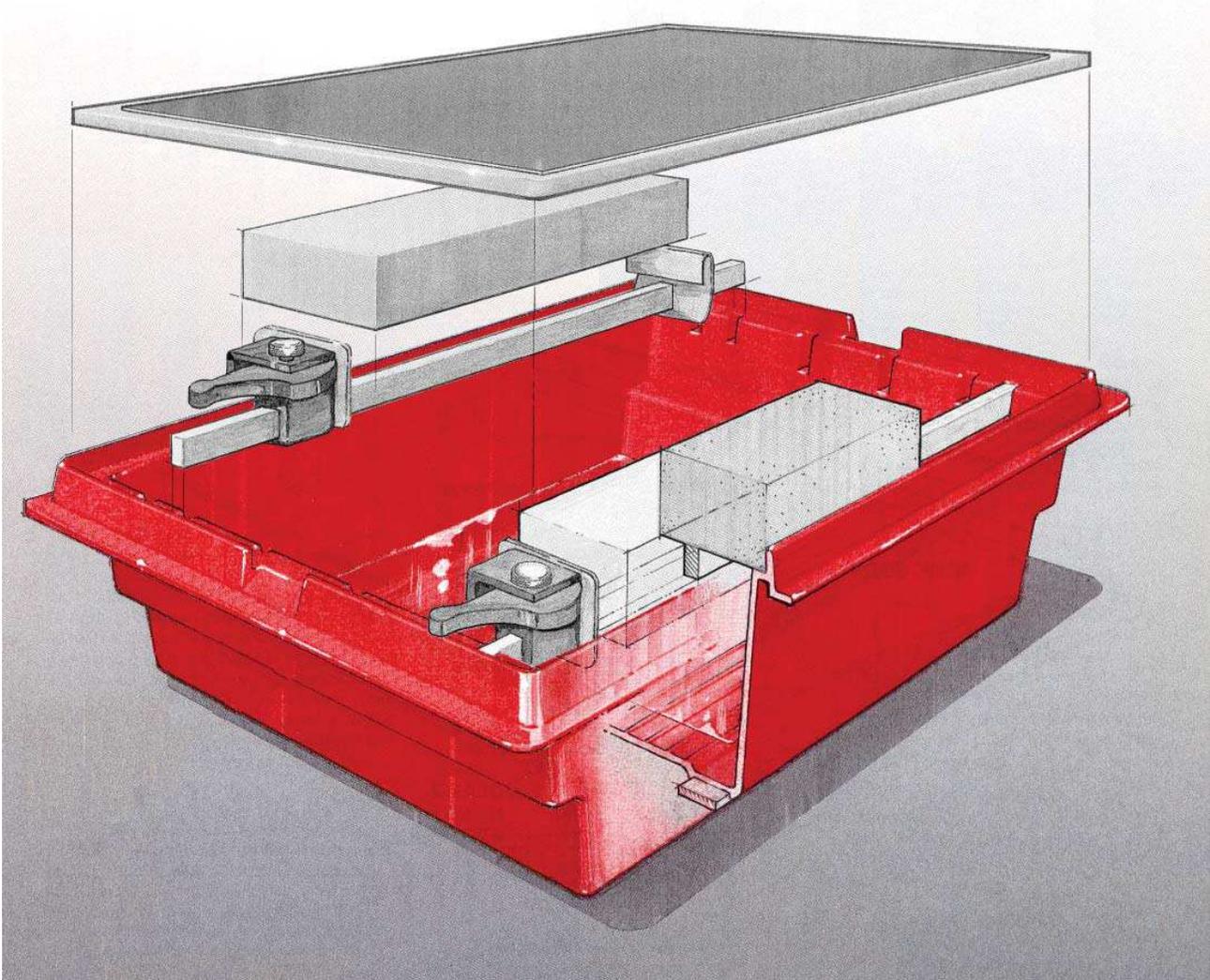


Veritas® Schärfstand

Schärfsystem für Wassersteine



- Abrichtplatte aus Sicherheitsglas mit PVC Laminat und Siliziumkarbid-Pulver Korn 90
- Excenter-Klemmen zum schnellen Spannen (bis 305mm, 12 inch)
- Dicker und stabiler Tank aus ABS
- Aufbewahrungsmöglichkeit für drei und mehr Steine
- Die Steine werden von einer Schiene und der Kante des Gehäuses gehalten
- Rutschsichere Füße

Zubehör:

05M20.07 Siliziumkarbid-Pulver Korn 90 (ca. 60g, 2 oz.)

05M20.11 4er Set Ersatzlaminat

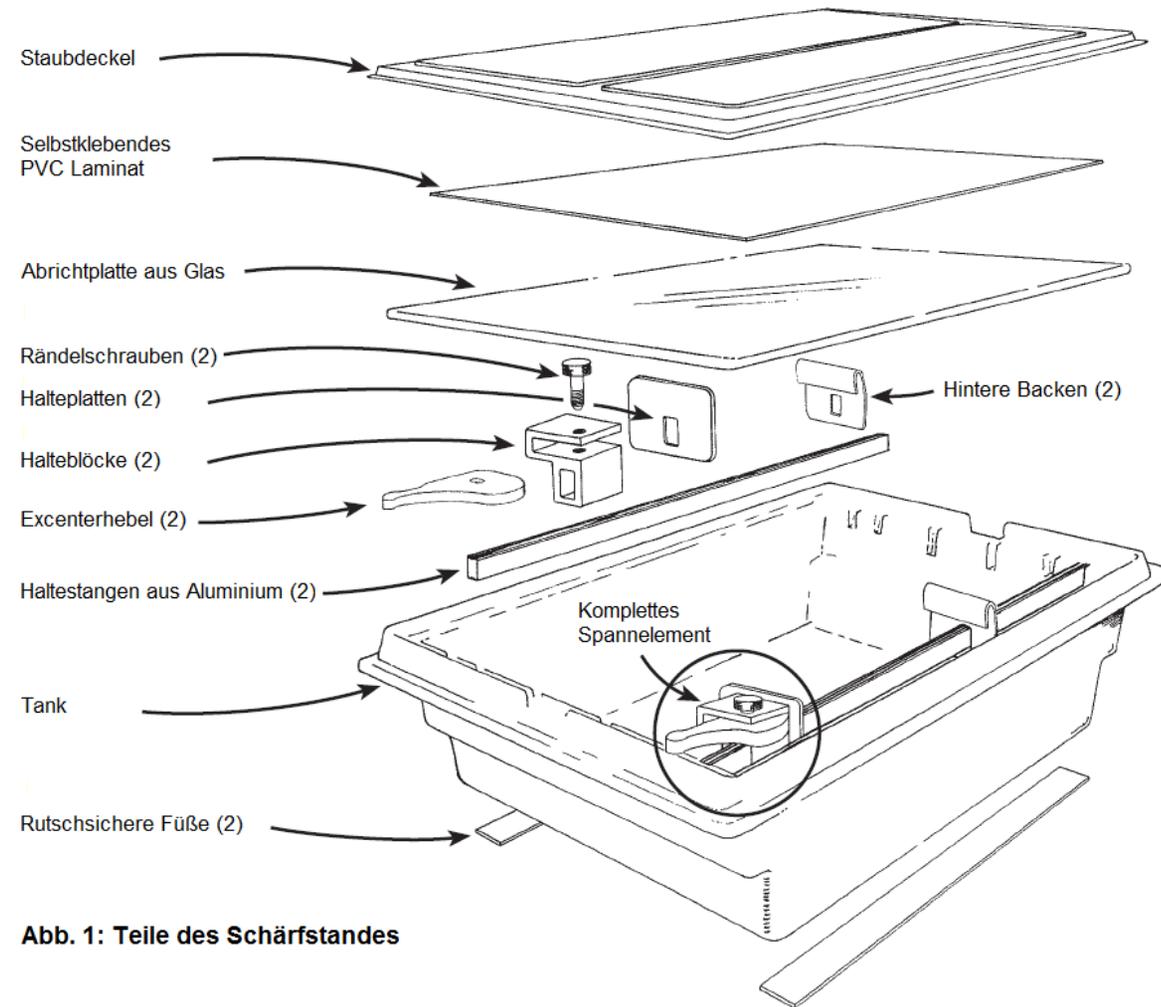


Abb. 1: Teile des Schärfstandes

Montageanleitung

1. Packen Sie alle Teile aus.
2. Kleben Sie die rutschsicheren Füße in die äußeren Nuten der Tankunterseite. Drücken Sie sie gut an, damit sie gut kleben.
3. Stecken Sie je eine Halteplatte, einen Halteblock und eine hintere Backe auf jede Haltestange wie in **Abb. 1** dargestellt.
4. Stecken Sie die Haltestangen in die Aussparungen des Tanks.
5. Stecken Sie je einen Excenterhebel in jeden Halteblock und befestigen Sie ihn mit einer Rändelschraube.
6. Füllen Sie etwa 1,5cm hoch Wasser in den Tank und legen Sie Ihre Steine zum Wässern hinein. Sie nehmen so ausreichend Wasser auf.
7. Legen Sie den Staubdeckel auf den Tank um die Verdunstung zu reduzieren.

Abrichtplatte aus Glas

Mit der Abrichtplatte bekommen Sie einen 0,25mm starken Bogen selbstklebendes PVC. Bevor Sie Ihre Steine abrichten sollten Sie diesen auf der Abrichtplatte anbringen. Geben Sie dann etwas (1/2 bis einen Teelöffel) Siliziumkarbid-Pulver und ein bis zwei Teelöffel

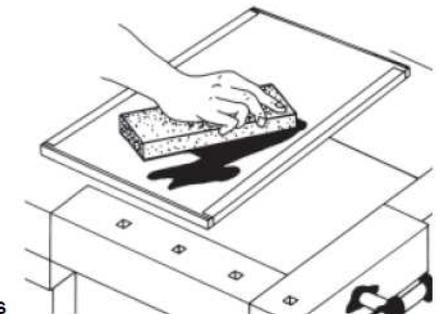


Abb. 2:
Abrichten
eines Steines

Wasser auf den PVC-Bogen. Wenn Sie nun den Stein über das PVC reiben bildet sich mit der Zeit ein Schleifschlamm, der den abgenutzten Stein abrichtet.

Hinweis: Die Glasplatte besteht aus einem Sicherheitsglas dessen Eigenschaften man erst dann erkennt, wenn die Platte mit der Kante auf einen Steinfußboden fällt. Sicherheitsglas gibt es in verschiedenen Ausführungen: vergütet, mit Drahtnetz oder als Verbund. Vergütetes Glas bricht in sehr viele kleine Stücke, die nicht scharf oder spitz sind. Wenn Sie schon mal eine zerbrochene Windschutzscheibe gesehen haben, dann wissen Sie wie das aussieht. Bei Verbundgläsern und bei Gläser mit Drahtnetz bleiben die Scherben an dem Träger (das Drahtnetz, oder im Falle von Verbundgläsern eine Folie) hängen, so dass diese nicht durch die Gegen fliegen. Sicherheitsgläser sind teuer, aber sehr robust und sicher.

Benutzung des Schärfstandes

Der Schärfstand ist als vollständige Schärfstation konzipiert. Sie können ihn nutzen um Ihre Steine fest zu halten während Sie sie nutzen, um Sie aufzubewahren wenn Sie sie nicht nutzen und um Sie perfekt eben zu halten, so dass Sie sie effektiv verwenden können. Der Schärfstand kann sowohl zum freihändigen Schleifen verwendet werden, als auch mit einer Schleifführung die auf dem Stein läuft.

Der Schärfstand verfügt über zwei Haltestangen, so dass sie gleichzeitig einen groben Schleifstein und einen feinen Abziehstein zur Benutzung einspannen können. Der Tank ist so konstruiert, dass die Steine auf dessen Oberkante aufliegen. Das gibt Ihnen den nö-

tigen Freiraum um Ihre Stemmeisen oder Hobeisen in der Schleifführung eingespannt zu lassen während Sie abwechseln die Fase und die Spiegelseite bearbeiten.

Einspannen der Steine

Zum Spannen der meisten Steine ist es am besten, wenn Sie die Haltestange in die Aussparungen des Tanks stecken die am nächsten zur Seite des Tanks liegen. Bei sehr breiten Steinen nutzen die sie nächsten beiden Aussparungen. Die Haltestangen und die innere Kante des Tankes haben die gleiche Höhe, der Stein liegt eben auf beiden auf.

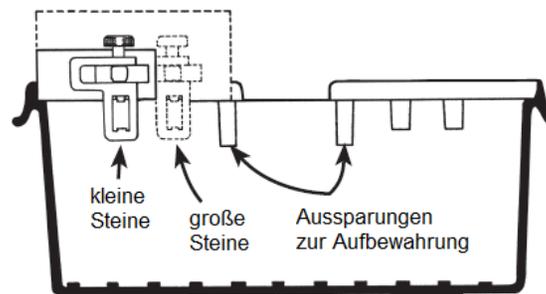


Abb. 3: Aussparungen im Tank

Stecken Sie die Haltestange so in die Aussparungen, dass das Spannelement auf Ihrer Seite ist. Legen Sie den Stein auf die Haltestange. Schieben Sie das Spannelement gegen den Stein und ziehen Sie die Rändelschraube an. Stellen Sie den Excenterhebel dabei so, dass er im rechten Winkel zur Haltestange steht. Schieben Sie die hintere Backe gegen den Stein indem Sie mit dem Finger am unteren Ende drücken. Dadurch stellen Sie sicher, dass die Excenterklemmung am Stein anliegt und das der tote Weg des Spannhebels möglichst gering ist bevor dieser

anfängt Druck aufzubauen. Wenn der Stein in der richtigen Position ist, drehen Sie den Hebel um 90° bis er die Ruhestellung parallel zur Haltestange erreicht. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit dem anderen Stein auf der anderen Seite, wenn Sie zwei Steine verwenden wollen.

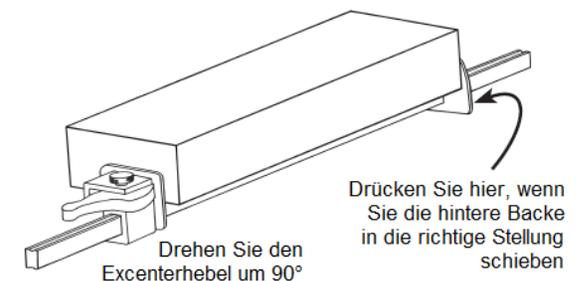
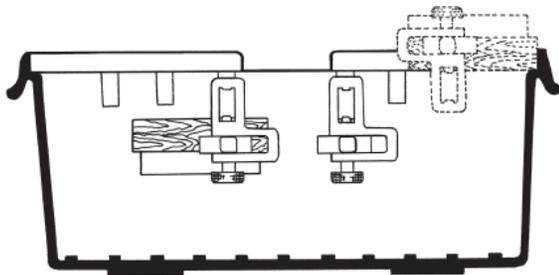


Abb. 4: Einspannen der Steine

Aufbewahrung der Steine

Im Allgemeinen ist es sinnvoll die Steine aus den Spannelementen zu nehmen und Sie am Boden des Tanks zu lagern. Der Tank hat Rippen am Boden um die Steine vom Schleifschlamm fern zu halten. Die Ausnahme von dieser Regel sind japanische Abziehsteine mit Haltern aus Holz. Da diese Steine nicht so viel Wasser aufnehmen wie grobe Steine ist es nicht notwendig sie im Wasser aufzubewahren. Außerdem könnte sich das Holz des Halters verziehen, wenn es im Wasser gelagert wird.

Steine mit Halter aus Holz lagern Sie am Besten indem Sie diese im Spannelement eingespannt lassen und dieses mit dem Stein nach unten in eine der beiden Aufbewahrungsaussparungen stecken. Um genug Platz zum Auflegen der Glasplatte oder des Deckels auf



Wenn Sie Steine mit Halter aus Holz aufbewahren wollen, dann stecken Sie die Haltestange mit dem Stein in eine Aufbewahrung-Aussparung

Abb. 5: Aufbewahrung von Steinen mit Halter aus Holz

den Tank zu haben müssen beide Spannelemente umgedreht werden und in die Aufbewahrung-Aussparungen gesteckt werden.

Abrichten Ihrer Steine

Die Glasplatte dient als ebene Unterlage zum Abrichten der Steine und das PVC-Laminat als Verschleißschicht. Bringen Sie einen dünnen Wasserfilm auf das Glas auf bevor Sie das Laminat auflegen. Das ermöglicht es Ihnen das Laminat an die gewünschte Stelle zu schieben. Um zu verhindern, dass Wasser- oder Luftblasen unter dem Laminat zurückbleiben rollen Sie entweder einen Dübel über das Laminat, oder ziehen Sie die Kante eines Holzstückes darüber. Arbeiten Sie dabei von der Mitte nach Außen. Legen Sie die Platte auf Ihre Werkbank und geben Sie etwas (1/2 bis einen Teelöffel) von dem Siliziumkarbid-Pulver sowie ein bis zwei Teelöffel Wasser auf das Laminat. Reiben Sie den Stein in einer kreisförmigen Bewegung über die Platte um ihn abzurichten. Heben Sie den Stein von Zeit

zu Zeit von der Platte und schieben Sie die Paste, die außerhalb der kreisförmigen Bahn des Steines liegt, wieder in die Mitte. Prüfen Sie mit dem Auge ob alle Unebenheiten vom Stein entfernt sind. Wenn das so ist, dann weist der Stein ein gleichmäßiges Muster auf der gesamten Oberfläche auf. Reinigen Sie den Stein gründlich mit Wasser bevor Sie ihn verwenden um die Reste des Siliziumkarbid-Pulvers zu entfernen.

Sie können die Abrichtplatte verwenden um sowohl Ihre groben als auch Ihre feinen Steine abzurichten. Alternativ können Sie Ihre feinen Steine auch mit einem groben Stein abrichten, wenn dieser erstmal sauber abgerichtet ist. Das geht einfach indem man die beiden Steine aneinander reibt. Dabei sollten die Steine immer nass sein.

Wenn Sie Ihre Steine nicht eben halten, dann können Sie keine geraden, scharfen Schneiden an Ihren Hobeisen oder Stemmeisen herstellen. Sie können es sofort erkennen, wenn einer Ihrer Steine eben ist und ein andere gewölbt indem Sie sich das Schleifmuster an dem Werkzeug ansehen, dass Sie schleifen. Wenn Sie beispielsweise einen hohlen groben Stein haben und einen ebenen feinen Stein und von dem groben auf den feinen wechseln, dann werden Sie ein halbmondförmiges Schleifmuster an der Fase erkennen. Dieses Muster entsteht, da Sie die Fase auf dem groben Stein zu einem leichten Bogen geschliffen haben und nun nur der oberste Punkt dieses Bogens den feinen Stein berührt und von diesem geschliffen wird. Mit Hilfe des Schärfstandes ist es so einfach die Schleifsteine eben zu halten, dass Ihnen dieses Problem niemals begegnen sollte.

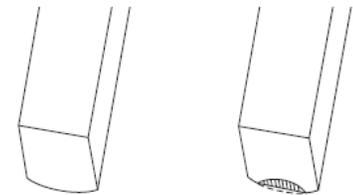


Abb.6: Schleifbild nach Schleifen auf einem hohlen Stein und Abziehen auf einem ebenen

Pflege und Wartung des Schärfstandes

Der Schärfstand verfügt über einen Staubdeckel, so dass Sie ihn überall in der Werkstatt aufbewahren können, ohne das Staub oder Späne die Abrichtplatte oder die Steine verschmutzen. Der Staubdeckel vermindert gleichzeitig die Verdunstung des Wassers.

Die Abrichtplatte wird mit einem Bogen 0,25mm (0,01 inch) dicken Plastiklaminat ausgeliefert. Das Laminat ist so dünn, dass es sich der Oberfläche der Abrichtplatte gut anpasst und dient dazu zu verhindern, dass bei der Benutzung der Abrichtplatte eine Mulde in dieser entsteht. Allerdings nutzt das Laminat selber sich bei der Benutzung ab, so dass es mit der Zeit konkav wird (es entsteht ein Mulde in der Mitte, da Sie dort am öftesten arbeiten). Wenn das Laminat bis zur Abrichtplatte abgenutzt ist, dann sollten sie es durch einen neuen Bogen ersetzen. Dazu können Sie das alte Laminat einfach von der Platte ziehen. Ersatzlaminat und Siliziumkarbid-Pulver erhalten Sie bei Veritas, oder bei www.feinwerkzeuge.de.